
Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.

Postfach 10 13 46, 34013 Kassel

Internet <http://www.gfkwd.de>

E-Mail info@gfkwd.de

Bankverbindung Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00
Konto-Nr. 107 12 12 18



Rundschreiben 165

März 2005

Programm 2005/I und 2005/II

Die Veranstaltungen finden statt im Restaurant „**Zum Berggarten**“ in **Kassel-Kirchditmold**, Zentgrafenstraße 178, Telefon: 0561/62311. Das Lokal liegt gegenüber der ev. Kirche in Kirchditmold und ist mit der Straßenbahn Linie 8 (Richtung Hessenschanze) zu erreichen. Beginn an jedem **letzten Dienstag** im Monat um **19.00 Uhr**. Ausnahme: Die Jahreshauptversammlung am Samstag, 23. April 2005, 14:00 Uhr, im **Kegelzentrum Auepark** (siehe Seite 2).

- 29.03.2005 Helmut Rosenkranz, Ahnatal-Weimar: „Esaias Stiefel aus Langensalza, ein religiöser Schwärmer anfangs des 17. Jahrhunderts“
- 23.04.2005 **Jahreshauptversammlung** (Mitgliederversammlung) 2005
Samstag Mit Vorstandswahlen!
14:00 h Im Kegelzentrum Auepark, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte Seite 2.
Holger Zierdt, Göttingen: „Die Familie Zierdt - DNA-Analysen zur Rekonstruktion eines Familienstammbaums“
- 26.04.2005 Marjorie Heppe, Kassel u.a.: „Interessante Ahnenbriefe“
- 31.05.2005 Dieter Carl, Vellmar: „Genealogie und Ortsgeschichte in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, unter besonderer Berücksichtigung der Grebenordnung von 1739“ (ursprünglicher Termin 22.02.2005)
- 28.06.2005 Mario Arend, Otzberg: „Die Fruchtbringende Gesellschaft und ihre hessischen Mitglieder“
Die Fruchtbringende Gesellschaft, auch Palmenorden genannt, war die bedeutendste Sprachgesellschaft des 17. Jahrhunderts. Unter ihren Mitgliedern befanden sich Fürsten, Hofbeamte, Gelehrte und bedeutende Dichter.
- 26.07.2005 Ferientreffen ohne Vortragsprogramm
- 30.08.2005 Ferientreffen ohne Vortragsprogramm

Bitte beachten Sie die neue Telefonnummer des Vorsitzenden
Gustaf-Götz Eichbaum: Tel.: 0561/4919817

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005 (Mitgliederversammlung)

am Samstag, 23. April 2005 um 14:00 Uhr
im Kegelzentrum Auepark, Damaschkestr. 10, 34121 Kassel

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Vortrag:
Holger Zierdt, Göttingen:
"Die Familie Zierdt - DNA-Analysen zur Rekonstruktion eines Familienstammbaums"
- 3) Holger Zierdt u. Sascha Ziegler:
Vorstellung des 2. Teils von Band 1 Kassel-Stadt
der Trauregister aus Kurhessen und Waldeck:
"Trauungen aus der Casselischen Policey- und Commerzienzeitung 1791-1830"
mit Registern der Familiennamen, Orte und Berufe (umfassend den 1. und 2. Teil)
- 4) Ordentliche Mitgliederversammlung
 - a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2004
 - c) Bestätigung der neuen Ehrenmitgliedschaften
 - d) Jahresberichte des Vorstandes (mit Bibliotheks- und Archivbericht
sowie Bericht über das 80jährige Jubiläum der Gesellschaft im November 2004)
 - e) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 - f) Entlastung des Vorstandes
 - g) Wahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre
 - h) Wahl der Kassenprüfer
 - i) Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Samstag, 13.04.2005, beim Vorsitzenden einzureichen (Gustaf Eichbaum, Eifelweg 5, 34277 Fuldabrück, Tel. 0561/4919817, E-Mail: gugoeich@aol.com).

Für den Vorstand: *Gustaf Eichbaum, Holger Zierdt*

Personalien

Wir begrüßen herzlich als neue Mitglieder:

- 1623 Janus, Angelika (1950) Lehrerin, Lornsenstr. 32, 25451 Quickborn, Tel.: 04106/74555, E-Mail: angelika_janus@web.de
- 1624 Wehnes, Dietrich, Dr. (1968) Physiker, Schillerstr. 39, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221/618347
- 1625 Anthes, Helge (1941), Bussardweg 8, 34128 Kassel, Tel.: 0561/2099176 (tagsüber), E-Mail: helge@anthesum.de
- 1626 Müller, Gabriele, (1960) Sachbearbeiterin, Implersstr. 22 a, 81371 München, Tel.: 089/74689953, E-Mail: gabriele.mueller@arcor.de
- 1627 Schlüter, Wolfgang, (1951) Pilot, Zum Kohlwaldfeld 18, 65817 Eppstein, Tel.: 06198/502093, E-Mail: wolfgang.schluter@t-online.de, <http://www.flieghin.de>
- 1628 Caspritz, Diether, (1938) Rentner, Pommernstr. 32, 65824 Schwalbach, Tel.: 06196/83110, E-Mail: caspritz@gmx.de

Adressänderungen und -ergänzungen:

- 393 Sippenverband Fü(h)rer e.V., 1. Vorsitzender: RA Hartmuth Fürer, Stieglitzweg 14, 45808 Lingen
1000 Fischer, Wolfgang G., Bei den Zelten 8, 22111 Hamburg
1088 Wiesemann, Volker, E-Mail: Volker.Wiesemann@t-online.de
1262 Eichbaum, Gustaf-Götz, Tel.: 0561/4919817
1456 Heckroth, Horst, Tel.: 06105/44003, E-Mail: Horst_02@altvordern.de, <http://www.altvordern.de>
1507 Jordan, Egon, E-Mail: Egon.Jordan@t-online.de
1537 Simon, Peter H., Moltkestr. 16, 40477 Düsseldorf, E-Mail: peter.simon@medtronic.com
1553 Reinmöller, Oliver, Am Klei 2, 31020 Salzhemmendorf
1621 Zimmer, Melanie, E-Mail: mezi@onlinehome.de

Verstorben – wir bedauern den Tod lieber Mitglieder:

- 23 Schwarzenberg de Schmalz, Ingeborg, † 25.1.2005 (s. Nachruf auf dieser Seite)
577 Witt, Johann, † 2004
844 Bach, Helmut, † 3.10.2004
1146 Nowak, Rolf, † 24.11.2004

Ihre Mitgliedschaft beenden:

- 1353 Kahler, Hans-Peter, zum 31.12.2004
1404 Meier-Ewert, Otto, zum 31.12.2004
1489 Loss, Erdmuth, zum 31.12.2004
1501 Vogt, Heidemarie, zum 31.12.2004

Änderungen der Kontonummern der bisherigen Sparda-Bank Kassel

Kunden der bisherigen Sparda-Bank Kassel, die am Einzugsverfahren der Beiträge teilnehmen, werden gebeten, uns ihre neue Kontonummer bei Sparda-Bank Hessen, BLZ 500 905 00 bekanntzugeben. Die Angabe benötigt unser Schatzmeister, Herr Claus Kühlborn, Tel. 0561/38745, E-Mail: kuehlborn1@aol.com

Ingeborg Schwarzenberg de Schmalz verstorben



Ingeborg Schwarzenberg de Schmalz, * 1914, † 2005

Am 25. Januar 2005 verstarb in Santiago de Chile Frau Ingeborg Schwarzenberg de Schmalz, die wohl bekannteste Genealogin, die sich mit deutsch-chilenischer Auswanderung beschäftigt hat. Sie war das langjährigste Mitglied unserer Gesellschaft, der sie mit der Mitgliedsnummer 23 seit 1938 angehörte.

Frau Schwarzenberg de Schmalz wurde am 12. Dezember 1914 in Osorno/Chile geboren. Ihr Vater war Georg Schwarzenberg Herbeck, Lehrer und Historiker, Sohn des aus Kassel nach Chile ausgewanderten Gideon Schwarzenberg. Die Familie Schwarzenberg kam um 1680 aus Böhmen nach Kassel. 1940 heiratete Frau Schwarzenberg Hermann Schmalz vom Stain, der aus Wesselburen in Holstein stammt. Aus der Ehe gingen drei Kinder, Carlota Hildegard, Juan R. und Carlos Iring Schmalz hervor.

Frau Schwarzenberg de Schmalz begann bereits 1932 mit Familienforschung. Ihr Interesse und Engagement galt besonders der Geschichte der deutschen Einwanderung in Chile und der Aufklärung des Ursprungs dieser Familien. Im Laufe ihrer 60 Jahre lang intensiv betriebenen Forschungstätigkeit hat sie Informationen über mehr als 11.000 Familien zusammengetragen, die auf knapp 42.000 authentischen Dokumenten und rund 60.000 Karteikarten festgehalten sind.

Diesen genealogischen Schatz übergab sie 1999 an das Emil-Held-Archiv des Deutsch-Chilenischen Bundes in Santiago. Zahllose Veröffentlichungen in deutschen und chilenischen Zeitschriften und Jahrbüchern dokumentieren darüber hinaus ihre Forschungstätigkeit. Mit einer großen Zahl von Genealogen in Deutschland stand sie in Kontakt, davon zeugen auch ihre Mitgliedschaften in genealogischen Vereinigungen in Deutschland, u.a. dem Herold in Berlin, dem Roland zu Dortmund, der Genealogischen Gesellschaft in Hamburg, sowie der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte. Neben anderen Auszeichnungen erhielt sie am 4. Januar 1978 in „Würdigung ihrer umfangreichen Forschungen und Veröffentlichungen zur Deutsch-Chilenischen Familien- und Einwanderungskunde“ das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Eine umfangreiche Würdigung mit Biographie, Ahnenliste und Bibliographie von Frau Schwarzenberg de Schmalz lesen Sie in der kommenden Ausgabe der „Hessischen Familienkunde“. (hz)

Rückblick: Jubiläumsveranstaltung zum 80jährigen Bestehen der Gesellschaft - Unsere Feier am 27. November 2004 im Hotel La Strada in Kassel -

Im November 2004 sollten wir – unsere Gesellschaft – 80 Jahre alt werden.

Viel Mühe und Eifer waren nötig, damit auch alles klappt. Das bedeutet: Referenten finden, Ort und Zeit festlegen, buchen, Unklarheiten beseitigen, Druck machen, damit der Druck der Einladungen rechtzeitig zum Jubiläum fertig wird und Einladungen versenden.



Gustaf Eichbaum, Sabine Köttelwesch

Schließlich konnten die Teilnehmer ein ansprechendes Programm in ansprechender Umgebung erleben. Frau Sabine Köttelwesch hielt einen Vortrag, der wohl allen gefiel. Ihr Thema war „Ulrica Eleonora von Schweden“, die Ehefrau von Friedrich I. von Hessen-Kassel, eine Figur aus ihrem Buch „Geliebte, Gemahlinnen und Mätressen“, das 2004 erschien.

Aber auch wir konnten endlich zwei lange geplante Bücher vorstellen, deren erste gedruckte Exemplare uns noch in letzter Minute erreichten. Das waren aus unserer Reihe „Forschungen zur hessischen Familien- und Heimatkunde“

der Band 90, „Aus den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde von Großalmerode 1648 – 1753“, von Robert F. Pffor, herausgegeben für unsere Gesellschaft von Holger Zierdt, und aus unserer neuen Reihe „Trauregister aus Kurhessen und Waldeck, Kassel-Stadt“, Band 1 Kassel-Stadt, der Teil 1 „Trauungen aus der Casselischen Policey- und Commerzien-Zeitung 1731 – 1790“, den ebenfalls Holger Zierdt für uns herausgibt.

Grußworte und Glückwünsche gab es durch Dr. Hermann Metzke, Vorsitzender der „Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV)“, durch Frieder Boss, stellvertretender Vorsitzender unserer Schwestergesellschaft, der „Hessischen familiengeschichtliche Vereinigung“ in Darmstadt, durch Karl-Hermann Wegener, Vorsitzender des „Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Ortsverein Kassel“ und durch Jochen Desel, Vizepräsident der „Deutschen Hugenotten-Gesellschaft“ in Bad Karlshafen.



Dr. Hermann Metzke



Frieder Boss



Karl-Hermann Wegener



Jochen Desel

Schriftliche Glückwünsche sandten uns Kassels Oberbürgermeister Georg Lewandowski, Dr. Hartmut Heinemann für die „Familienkundliche Gesellschaft für Nassau und Frankfurt“ in Wiesbaden und die Vorsitzenden der „Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen“, Dr. Ilse-Marie Leaver und Hans-Heinrich Hillegeist.

Wir haben uns entschlossen, eine Anstecknadel für unsere Mitglieder anfertigen zu lassen, die für langjährige Mitglieder und besondere Verdienste mit Silberrand, und für unsere Ehrenmitglieder mit Goldrand versehen ist.



Ehepaar Barbara und Hans-Erich Braune
sowie Gustaf Eichbaum

So konnte die Goldrandnadel unseren zwei neuen Ehrenmitgliedern, Barbara Braune, die von 1993 bis 2001 das Amt unserer Schatzmeisterin verwaltete, und ihren Ehemann, Hans-Erich Braune, der sie dabei tatkräftig unterstützte, erstmals überreicht werden. Beide brachten ihre Mitarbeit auch bei den verschiedensten Projekten unserer Gesellschaft ein, Frau Braune z.B. zuletzt durch ihre Mitarbeit an der Veröffentlichung der Trauregister, Herr Braune besonders bei der Gestaltung unserer Ausstellung zum 75jährigen Jubiläum.

Den anwesenden Ehrenmitgliedern Herta Brede, Helmut Bernert und Friedrich Hamm konnte ebenfalls die Goldrandnadel überreicht werden.

Ferner den verdienten Mitarbeitern der Gesellschaft die Silberrandnadel, hier Eckhard Preuschhof, ebenso den langjährigen (25 Jahre und mehr) anwesenden Mitgliedern: Jochen Desel, Axel Kempken, Dr. Karl Kollmann.

Irmgard Khuen und Leo Hekelaar Gombert wurde die Nadel anlässlich des Dankes für ihre Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum inzwischen zugeschickt.



Herta Brede



Teilnehmer unserer Jubiläumsveranstaltung

In den Räumen des La Strada bestand beim gemeinsamen Essen vor der Veranstaltung und in der Kaffeepause ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern unserer Jubiläumsveranstaltung, die auch freudig genutzt wurde. Was uns fehlte, war die Kenntnisnahme der Veranstaltung durch die örtlichen Medien. Hier besteht für uns erhöhter Arbeitsbedarf, damit wir in der Öffentlichkeit nicht so völlig unbeachtet bleiben. (gge/ma)

Familientag der Hofrat Sack'schen Stiftung in Kassel

Bereits im 105. Jahrgang erscheint „Die Taube, Familienblatt für die Mitglieder der Hofrat Sack'schen Stiftung“. Im aktuellen Heft Nr. 122 wird zum Familientag in Kassel vom 15. bis 17. April 2005 eingeladen. Wir wünschen ein gutes Gelingen und sagen bei der Gelegenheit herzlichen Dank für die regelmäßige Übersendung der Zeitschrift. Herausgeberin der Zeitschrift und Einladende zum Familientag ist Brigitte Freifrau v. der Osten-Sacken, Sandweg 26, 35037 Marburg, Tel. 06421/32531. (mh/ma)

Neues Mitgliederverzeichnis geplant

Wir planen noch für dieses Jahr die Herausgabe eines überarbeiteten Mitgliederverzeichnisses. Bitte teilen Sie uns **Änderungen oder Ergänzungen** Ihrer Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse oder Internetseite möglichst umgehend mit und zwar unserem Schatzmeister, Herrn Claus Kühlborn, der auch die Mitgliederverwaltung übernommen hat, unter Tel. 0561/38745 bzw. E-Mail: kuehlborn1@aol.com oder einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder per E-Mail an info@gfkw.de

Referentenentwurf einer Reform des Personenstandsgesetzes (PStG)

Im Januar 2005 ist der langerwartete Referentenentwurf des Personenstandsreformgesetzes fertiggestellt und versandt worden. Wird dieser Entwurf Gesetz, so stellt dies alles in allem für die Familiengeschichtsforschung eine erhebliche Verbesserung der Rechtssituation dar und berücksichtigt weitgehend der Einwände und Wünsche, die Herr Dr. Hermann Metzke, der Vorsitzende der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogische Verbände e.V. (DAGV) beim Gespräch im Bundesministerium des Inneren im November 2003 vorgetragen hatte.

Die Schwerpunkte der geplanten Reform sind:

- Einführung elektronischer Personenstandsregister anstelle der bisherigen Personenstandsbücher
- Begrenzung der Fortführung der Personenstandsregister durch das Standesamt sowie die Abgabe der Register an die Archive
- Ersetzung des Familienbuchs durch Beurkundungen in den Personenstandsregistern
- Reduzierung der Beurkundungsdaten auf das für die Dokumentation des Personenstandes erforderliche Maß
- Neuordnung der Benutzung der Personenstandsbücher
- Schaffung einer rechtlichen Grundlage für eine Testamentsdatei

Der Entwurf legt Fristen für die Führung der Personenstandsregister (§ 5 Abs. 5 PStG-E) fest, nach deren Ablauf diese nicht mehr als Personenstandsregister weitergeführt werden und den zuständigen staatlichen Archiven angeboten werden müssen:

1. Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre;
2. Geburtenregister 110 Jahre;
3. Sterberegister 30 Jahre.

Nach Ablauf dieser Fristen würde eine Benutzung den allgemeinen archivrechtlichen Regeln unterliegen. In der Begründung wird darauf hingewiesen, dass an den derzeitigen Möglichkeiten der Registerbenutzung (Einsicht, Durchsicht, Auskunft, Erteilung von Personenstandsunterlagen) Kritik insbesondere von den genealogischen Verbänden, aber auch von einzelnen Institutionen (z.B. Universitäten im Rahmen von Forschungsvorhaben) vorgetragen worden ist. Die Änderungsvorschläge gehen dahin, für ältere Register und bestimmte Forschungsvorhaben vereinfachte Zugangsmöglichkeiten zu schaffen. (DAGV/ma)

Unsere Neuerscheinungen

Trauregister aus Kurhessen und Waldeck

Band 1 Kassel-Stadt, **Teil 1**: Trauungen aus der Casselischen Policey- und Commerzienzeitung 1731-1790, Softcover 14,8 x 21 cm, farbiger Umschlag, 417 S., ISBN 3-937504-04-4, Preis: 30,80 €. Mitglieder der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. bzw. des Waldeckischen Geschichtsvereins e.V. können 1 Expl. zum ermäßigten Preis von 26,20 € erhalten.

Teil 2 wird die Jahre 1791-1830 umfassen und mit Registern für Namen, Orte und Berufe (zusammen für beide Teile) versehen sein. Dieser Teil wird voraussichtlich zur Jahreshauptversammlung am 23. April vorgestellt.

Robert F. Pforr: **Aus den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde Großalmerode 1648-1753**, Softcover 14,8 x 21 cm, farbiger Umschlag, 357 S., ISBN 3-8334-2211-4, Preis: 19,90 €

Bestellungen dieses Buches wie auch der Trauregisterbände über ein Mitglied des Vorstandes oder per E-Mail an info@gfkw.de

Suchanzeigen

Gesucht werden die Eltern bzw. Herkunft und fehlenden Daten von:

Adam **APEL** und Anna Margarethe APEL, geb. HEGER, die Eltern von Elisabeth APEL, verh. SPIEGEL, * wo ? 31.12.1839.

Andreas **ASMUS**, Schulmeister in Sand (Bad Emstal) ca. 1730-1759, ∞ I. Anna Margaretha NN, † Sand 1759, ∞ II. Sand 4.10.1759 Maria NICOLAI aus Gudensberg, †1761, ∞ III. Sand 26.9.1762 Susanna Louisa NN, Wwe. des waldeckischen Oberförsters Carl Henrich WALSCHMID

Johann Hermann **BURSCHEL** (BURCHEL, BURSCHELL, BORSCHER, etc.), Soldat, Tambour, Porteur, Tagelöhner in Kassel, * wo? † Kassel Juni 1771, 67 J. 5 M. alt, ∞ I. Kassel 1733 Anna Elisabeth BRUNNER, † 1758, 47 J., ∞ II. Kassel, März 1749 Maria Magdalena KNABESCHU, † 1761, ∞ III. Kassel Juli 1769 Anna Catharina PFINGST, † 1769, ∞ IV Kassel Aug. 1769 Anna Catharina WOLFF. Er ließ acht Kinder in der Kasseler Garnisongemeinde zwischen 1733 und 1756 taufen.

Johann Ludwig **GERHARDT**, Hirte in Caldern bei Marburg, * wo? 9.9.1736 oder 1737, † Caldern 15.3.1815

Anna Elise **HARTMANN**, * Gumpelstadt 14.10.1878, † Gumpelstadt 10.5.1951. In welchen Ort hat sie um 1900-1901, vermutlich als Magd oder Dienstmädchen, gearbeitet?

Johann Ernst **REINHART**, * Holzhausen (welches?) 30.7.1811, † in Amerika, ∞ Holzhausen? 1841?
Anna Elisabeth **KELCH**, * Holzhausen 18.3.1821. Kinder, die in Holzhausen geboren wurden:
Ferdinand * 28.5.1845, Louise? * 24.4.1847, Henrich * 17.11.1848, Maria Elisabeth * 7.10.1851, Hanna * um 1852. Die Familie lebte ab 1853 in Lorain County, Ohio.

Johann Balthasar **SCHRÖDER**, Fürstl. Hess.-Cassel. Geheimer Kammerrat an der Oberfinanzkammer, * wo? ca. 1729, † Kassel 27.8.1792. ∞ Kassel-Freiheit 29.7.1764 Amalie Wilhelmine KISTER, * Kassel 30.3.1743, † Kassel 17.11.1783

Johann Adam **STOECKER**, * wo? 28.5.1833, † in Amerika, Sohn von Elisabeth STOECKER aus Kurhessen, die auch nach Amerika auswanderte.

Johannes oder Jean **OLIVIER** (OLIV, OLIVIVS etc.), Jäger, Kirchenbuße Kassel-Oberneustadt 9.5.1742, unehel. Sohn (mit Anna Gela GREDE aus Sand, Bad Emstal) Johann Henrich get. Sand 27.05.1742. Als Pate erbeten Landoberförster RIEMANN, auch zu diesem werden Hinweise gesucht.

Johannes **WEIDMÜLLER** (WEYDEMÖLLER u.ä.), Schulmeister in Helsa, ∞ Anna Magdalena NN, † Helsa 1697, 69½ J.. 3 Söhne waren Schulmeister in Altendorf, Altenstädt und Elben (alle Naumburg/Hessen).

Hinweise bitte an den Vorstand.